

**Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 23.09.2019**

### **Top 3: Anfragen und Anträge**

■ **Herbert Knoch**

Au in den Buchen 26  
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal

[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

**Antrag-Nr.: 2019.ST01.A0**

Büchenau, den 23.09.2019

#### **Antrag:**

#### **„Feuerwehrkonzept für Büchenau bis 2030 und Raum- bzw. Gebäudekonzept für das Feuerwehrhaus Büchenau vorstellen“**

Das Thema "Feuerwehrhaus Büchenau" beschäftigt den Ortschaftsrat schon seit 2010 und länger.

Die Stadtverwaltung Bruchsal stellt zeitnah im Ortschaftsrat Büchenau das Feuerwehrkonzept für die Stadt Bruchsal und insbesondere im Hinblick auf den Stadtteil Büchenau vor. Dieses sollte mindestens den Zeithorizont 2030 berücksichtigen.

Die SPD Büchenau fordert bereits seit 2009 immer wieder die Erstellung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzungs-, Raum- bzw. Gebäudekonzeptes für das Feuerwehrhaus Büchenau nebst Kostenschätzung und Umsetzungszeitraum in enger Absprache mit den Verantwortlichen der Freiwillige Feuerwehr Bruchsal, Abt. Büchenau. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die Freiwillige Feuerwehr und das DRK Büchenau bereits seit Jahren bei Einsätzen und gemeinsamen Übungen eng zusammenarbeiten.

Deshalb fordern wir die Stadtverwaltung Bruchsal dazu auf, ein entsprechendes Nutzungs-, Raum- bzw. Gebäudekonzept bis spätestens in der Junisitzung 2020 des Ortschaftsrates Büchenau vorzulegen.

#### **Hintergrund:**

Das Thema „Sicherheit der Bevölkerung“ geht uns alle an. So stellt sich u.a. für die SPD Büchenau die Frage, wie wird das Feuerwehrwesen in Bruchsal und insbesondere im Stadtteil Büchenau im Jahr 2030 und darüber hinaus aussehen?

Seit Jahrzehnten stellen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Büchenau bei unzähligen Einsätzen, sei es in den Tages- oder Nachtstunden, immer wieder ihr ehrenamtliches Engagement unter Beweis. Wir sind sowohl den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr als auch des DRK Büchenau für ihr ehrenamtliches Engagement sehr dankbar und schätzen es Wert, da dieses wie kein anderes Ehrenamt, von einer großen Hilfsbereitschaft zeugt. Ein Ehrenamt mit einer sehr großen Verantwortung, auf die sich die BürgerInnen jederzeit verlassen können müssen.

Heutzutage sind immer weniger Menschen bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ein Trend, den wir mit Sorge wahrnehmen. Demnach wird es immer schwieriger ehrenamtliche Mitglieder, sei es für die Freiwillige Feuerwehr, das als Verein organisierte Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder auch die vielen örtlichen Vereine, zu gewinnen. Die Politik muss die Weitsicht besitzen, die Tendenzen der Gesellschaft und deren Wandel sowohl abzuschätzen als auch kritisch zu bewerten, um nachhaltige und zukunftsweisende Entscheidungen treffen zu können. Letzten Endes ist es ungewiss, ob das bisherige ehrenamtliche Engagement seitens der Bürgerschaft weiterhin Bestand haben wird.

Im Jahr 2025 kann die Freiwillige Feuerwehr Büchenau, seit der Eingemeindung zur Stadt Bruchsal eine Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, auf 100 Jahre Dienst am Nächsten zurückblicken. Seit 2009 unterstützt die SPD Büchenau die Freiwillige Feuerwehr bei Ihrer Bestrebung die räumliche Situation zu verbessern. Zwar wurde nach Jahren der Forderung eine Abgasabsauganlage installiert, aber die immer wieder angesprochenen Platzverhältnisse haben sich seither nicht geändert.

Nachdem die SPD Büchenau im Juli 2017 eine Auslagerung des Feuerwehrhauses vorschlug, unterstützen wir nach wie vor einen zeitnahen Feuerwehrhausneubau auf der Gemeinbedarfsfläche im Grausenbutz. Hierbei sollte auch den ehrenamtlichen Mitgliedern des DRK Büchenau ein angemessener Nutzungsbereich bzw. Räumlichkeiten zugestanden werden. Eventuell könnten zunächst zwei bautechnisch getrennte Gebäudeteile errichtet werden, die bei Bedarf verbunden werden könnten. Falls beide Einrichtungen nicht auf dem vorgesehenen Gelände untergebracht werden können, sind dem DRK Büchenau entsprechend adäquate Räumlichkeiten an anderer Stelle zuzustehen. Weiterhin sollte das Raum- bzw. Gebäudekonzept für die Freiwillige Feuerwehr Büchenau einen weiteren Stellplatz für ein zukünftiges Einsatzfahrzeug vorsehen.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum „ISEK Büchenau“ wurde das Thema „Ortsmittelpunkt Büchenau“ thematisiert. Dieser könnte ggf. im Bereich des derzeitigen Feuerwehrhauses Büchenau und in Weiterführung auf dem Gelände des Vogelparks Büchenau vorgesehen werden. Nachdem das „ISEK Büchenau“ voraussichtlich eine Laufzeit bis 2030 haben wird, sollte in diesem Zusammenhang bis spätestens 06/2021 eine Entscheidung über den Neubau eines Feuerwehrhauses in Büchenau fallen.

Herbert Knoch

Sven B. Riffel

**Betroffene Themen:**

- Freiwillige Feuerwehr und DRK Büchenau unterstützen
- Sicherheit der Büchenauer Einwohner